



color continuo

1810... 2010...

System und Kunst der Farbe

color continuo
1810... 2010...
System und Kunst der Farbe

Eine Ausstellung der TU Dresden
in der ALTANAGalerie und im Buchmuseum der SLUB

Teil 1: FarbenKunst und SystemKünstler
UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN.KUNST+TECHNIK
ALTANAGalerie, TU Dresden
24.10.2009 – 27.02.2010

Teil 2: Goethes Farbenlehre und ihre Rezeption
Buchmuseum der Sächsischen Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
22.01.2010 – 30.04.2010



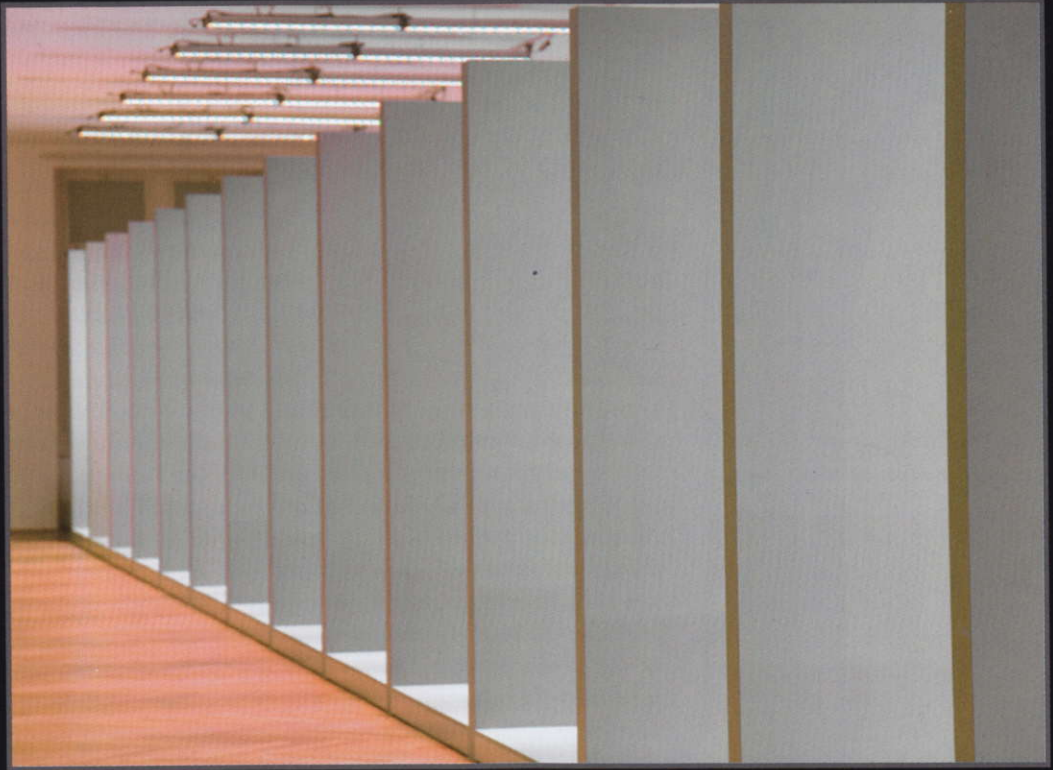
TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



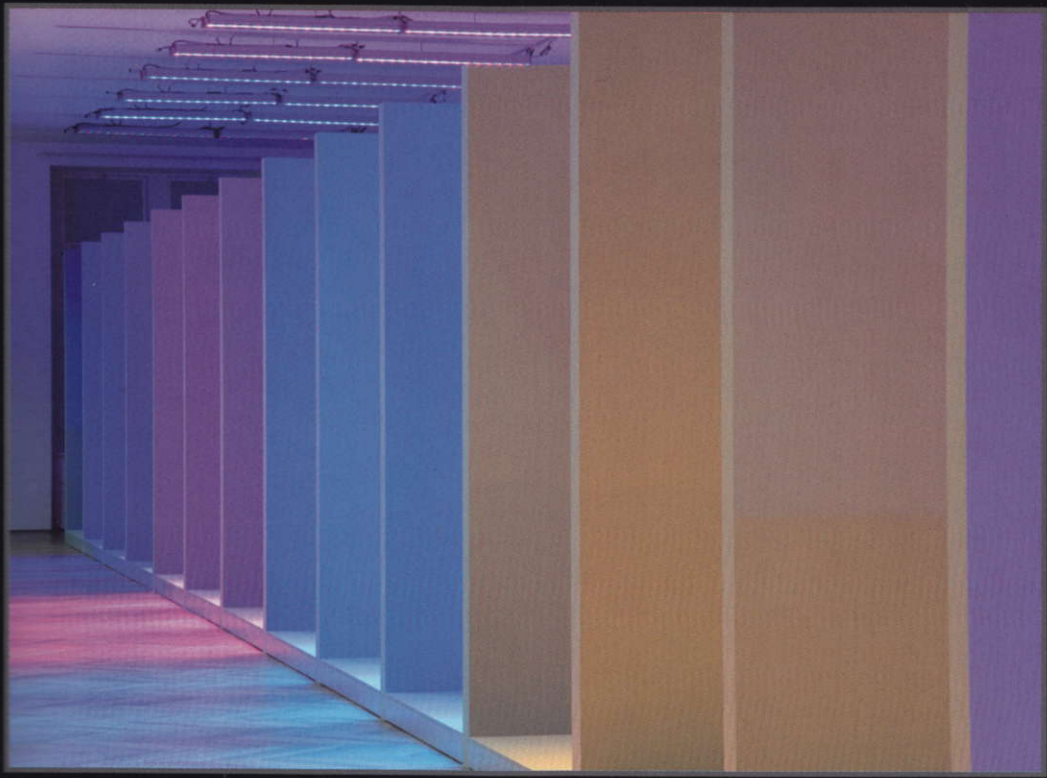
UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN.
KUNST+TECHNIK
in der ALTANAGalerie



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden



Gezielte räumliche Farbdynamik ermöglicht die LED-Farbklaviatur von Ulrich Bachmann, Ralf Michel u. a.
(Ausstellung 2008-2009 des LED-ColourLab im Gewerbemuseum Winterthur, unterstützt durch Philips AG Lighting Schweiz)



Abenteuer Lichtforschung

Katja Neumann zu Ulrich Bachmann

„LED ist die Beleuchtung der Zukunft, daran zweifelt kaum jemand mehr. Auch für Architekten, Designer und Innenarchitekten wird der Einsatz der kleinen Leuchtdioden schon bald zum alltäglichen Handwerk gehören. Grund dafür sind neben Energieeffizienz und Wartungsarmut der LED vor allem die gestalterischen Möglichkeiten hinsichtlich Steuerung und Farbigkeit. Aktuelle Entwicklungen dieser Lichttechnologie (waren) Gegenstand einer Ausstellung im Gewerbemuseum Winterthur. „LED – Licht und Farbe inszenieren“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Forschungsprojekt LED-ColourLab der Zürcher Hochschule der Künste konzipiert und bietet die Möglichkeit, die in der Laborsituation entwickelten experimentellen Untersuchungen in begehbaren Installationen zu erfahren.

„Es ergibt keinen Sinn, über eine Farbe zu sprechen, die von farbigem Licht ausgeht, ohne auch über das Material zu sprechen, das es beleuchtet, und den visuellen Kontext, in dem es gesehen wird“, sagt der amerikanische Künstler James Turrell. Verändert sich eine Lichtsituation oder das Farbmateriale auch nur minimal, entstehen andere Farbempfindungen. Experimentelle Untersuchungen zu den Wechselwirkungen von dynamischem Licht und Oberflächenfarben, sowie die Entwicklung und prototypische Umsetzung innovativer Anwendungen sind somit der zentrale Forschungsgegenstand des Projektes LED-ColourLab an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHDK) unter der Leitung von Prof. Ulrich Bachmann

LED-Forschung an der ZHDK

Gefördert im Rahmen der Schweizer Innovations- und Forschungsförderung von der eidgenössischen Kommission für Technologie und Innovation (KTI) erarbeitet das Projektteam in verschiedenen Versuchsanordnungen grundlegende Erkenntnisse, die als Basiswissen und Orientierungshilfen für Architekten, Designer, Innenarchitekten und Szenografen im Umgang mit der LED-Technologie dienen sollen. Dabei hat die Projektgruppe über die Zusammenarbeit mit den Forschungs- und Wirtschaftspartnern Philips Lighting Schweiz, IGP Pulvertechnik und kt.COLOR Zugang zu den jüngsten Entwicklungen in der Lichttechnologie, der Farbenherstellung und der Pulverbeschichtungstechnik – und alles fließt mit in die Forschungsarbeit ein.

Die Wirkung von Farbe und Licht

„LED – Licht und Farbe inszenieren“ verdeutlicht anhand von (...) begehbaren Farb-Licht-Installationen das Verhältnis von LED-Beleuchtungen und farbigen Oberflächen. (Sie) geben einen Einblick in das Gestaltungspotenzial dieser Lichttechnik und vermitteln den Besuchern auf praxisnahe Weise die Vielfalt von dynamischem LED-Licht in Kombination mit Farboberflächen. So wurden für die Installation „Farb-Licht Muster“ 255 unterschiedliche Farbflächen auf einer großen Wandfläche kombiniert, die mit einer dynamischen LED-Lichtkomposition bespielt werden, wodurch sich deren Farbigkeit permanent verändert. Die Rauminstallation „LED Farb-Licht Klaviaturen“ besteht aus einer Abfolge von 15 großformatigen Wandelementen, die mit verschiedenen Farbtönen bemalt sind. Mittels LED-Leuchten werden die farbigen Oberflächen wechselnden Lichtfarben ausgesetzt. Durch dieses Zusammentreffen von farbigem Licht und Pigmentfarben entstehen schließlich überraschende Farbtonverschiebungen. (...)“

Installationen und Ausstellungen dienen Ulrich Bachmann als Experimentierort und Forschungslabor. Der „Dialog“ mit den Besuchern, ihre Reaktionen und Eindrücke werden ausgewertet und fließen in neue Experimente und Versuchsanordnungen ein. Ein sich kontinuierlich verändernder Prozess, ein ständiger Diskurs um Farbe, Licht und farbiges Licht. Basis für ein künftiges Forschungsprojekt?!

Auszüge aus einem Ausstellungsbericht zur Ausstellung
„LED – Licht und Farbe inszenieren“
im Gewerbemuseum Winterthur von Katja Neumann

Ulrich Bachmann

Professor an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)
Direktor des colourlight-center
lebt und arbeitet in Zürich

